



Pressemitteilung

Berlin, 28. März 2012
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Bundeswirtschaftsministerium setzt auf nachhaltige Technologieprojekte

Die Bundesregierung hat heute zehn Zukunftsprojekte zur Umsetzung der Hightech-Strategie 2020 beschlossen. Mit den Zukunftsprojekten sollen die Forschungs- und Innovationsaktivitäten der Bundesregierung auf besonders zukunftsweisende Technologiefelder gebündelt werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) beteiligt sich hieran bei vier Projekten: „Intelligenter Umbau der Energieversorgung“, „Nachhaltige Mobilität“, „Internetbasierte Dienste für die Wirtschaft“ und „Industrie 4.0“.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: „Mit den Zukunftsprojekten stärken wir den Wirtschafts- und Innovationsstandort Deutschland. Wir geben den Aktivitäten zur Energiewende neue Schubkraft und forcieren die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Dazu holen wir alle Akteure ins Boot: Technologischer Fortschritt, Forschung und Innovation lassen sich nicht von oben diktieren, sondern können nur im Einvernehmen mit Wirtschaft und Wissenschaft erfolgreich umgesetzt werden.“

Mit dem Zukunftsprojekt „Intelligenter Umbau der Energieversorgung“ wird das neue Energieforschungsprogramm der Bundesregierung umgesetzt. Neue Akzente, klare Prioritäten und mehr Finanzmittel auf strategisch wichtigen Feldern, insbesondere bei den Themen „Speicher“ und „Netze“, sollen zur Beschleunigung der Energiewende beitragen.

Das Zukunftsprojekt „Nachhaltige Mobilität“ setzt auf modernste Technologien und Verfahren, damit Mobilität als wichtiger Wirtschaftsfaktor am Standort Deutschland attraktiv und bezahlbar bleibt. Im Mittelpunkt steht insbesondere die weitere Forcierung der Elektromobilität. Das geschieht z. B. durch Förderung neuer Demonstrationsvorhaben, wie die im Regierungsprogramm Elektromobilität angekündigten Schaufenster- und Leuchtturmprojekte. Ziel ist es, langfristig auf fossile Energieträger verzichten zu können.



Seite 2 von 2

Im Zukunftsprojekt „Internetbasierte Dienste für die Wirtschaft“ arbeiten Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam daran, neue Formen hochwertiger Dienstleistungen über das Internet anzubieten. Das Internet entwickelt sich immer mehr zur Drehscheibe für das Angebot und die Nachfrage von Dienstleistungen. Deutsche Unternehmen können hiervon noch mehr profitieren als bislang. Technologische Grundlagen bieten hierfür „Cloud Computing“ und „Grid Computing“.

Das Zukunftsprojekt „Industrie 4.0“ gibt der deutschen Industrie die Chance, die vierte industrielle Revolution aktiv mitzugestalten. Reale und virtuelle Welt wachsen dank Internet immer stärker zu einem „Internet der Dinge“ zusammen. Ganze Wertschöpfungsnetzwerke können zukünftig nahezu in Echtzeit überwacht und optimal gesteuert werden, insbesondere auch mit Blick auf Ressourcenschonung und Energieeffizienz.